

## BÜROAFFÄREN

# Meetingpoint der Liebe



*»Als Paar brauchen Sie eine feine, aber wichtige Trennlinie zwischen Ihrem Job und Ihrer Beziehung ...«*

➔ Würden Sie etwas mit Ihrem Kollegen anfangen? Ja, ich meine eine Liebesbeziehung. Rein statistisch gesehen ist der Arbeitsplatz der Ort, an dem sich die meisten Paare kennenlernen. Also lohnt es sich, darüber nachzudenken.

Die Liebe im Büro hat zwei Seiten. Einiges spricht dafür, anderes dagegen. Bilden Sie sich selbst ein Urteil.

Zu den Vorteilen einer Büroliebe gehört zweifellos die Schmetterlingsfarm im Bauch. Wer sich in einen Kollegen verguckt hat, springt morgens lächelnd aus dem Bett und fährt mit einem schönen Gefühl zur Arbeit. Die eigene Motivation bekommt einen großen Schub, weil es immer möglich ist, die Arbeit mit einem Date zu verbinden. Aus diesem Grund ziehen sich die beteiligten Männer und Frauen besser an, haben ständig geputzte Zähne und gut sitzende Haare. Zum Motivationsschub gehört auch, dass es die Verliebten kaum erwarten können, ihre E-Mails zu checken. Es wird eifrig getippt, aber das Grinsen im Gesicht verrät, dass hier keine Kundenanfragen bearbeitet werden.

Einige Räume, die man bisher nicht beachtet hat, bekommen eine neue Funktion. Der Kopierraum, die Besenkammer und das Materiallager werden zu einem Meetingpoint der Liebe. Allerdings müssen die restlichen Kollegen gewarnt sein: Wer als Unbeteiligter dort seltsame Geräusche hört, sollte nicht plötzlich die Tür aufreißen.

Überhaupt hat das Heimliche und Versteckte seine Vorteile. Die Turteltauben können ihre Zuneigung durch unauffällige Gesten ausdrücken. Er schnuppert ihr hinterher, wenn sie an ihm vorbei geht. Sie wird rot, wenn er plötzlich neben ihr steht, während sie auf den Fahrstuhl wartet. Er weiß, wie sie ihren Kaffee am liebsten mag und reicht ihr die gefüllte Tasse mit genau der richtigen Mischung. Und während sie die Tasse aus seiner Hand nimmt, streicht sie zärtlich über seine Finger. Auf dem Gesicht der beiden zeigt sich ein kleines Lächeln. Wie romantisch!

Vielleicht wünschen Sie sich jetzt dringend auch so eine Affäre im Büro. Aber warten Sie bitte noch paar Augenblicke. Die Sache mit der Büroliebe hat auch eine Schattenseite. Die

Liebenden – egal, wie heimlich oder wie offen sie ihre Affäre ausleben – werden schnell zur Zielscheibe vieler Tratschgeschichten. Der Flurfunk läuft auf Hochtouren, weil so eine Liebslei auch neidisch macht. Und das ist kein Wunder, denn die Turteltauben schweben im Büro auf Wolke Sieben, während die restlichen Kollegen dort einfach nur malochen müssen.

Die Gerüchteküche brodeln besonders hässlich, wenn das Pärchen gemeinsam auf Dienstreise geht oder zusammen eine Fortbildung besucht. Die Neider reißen Witze über diese neue Form der Teambildung. In der Mittagspause wird diskutiert, ob die Firma zusätzlich zu den Reisekosten auch noch für die Verhütungsmittel aufkommen muss.

Richtig schwierig wird es, wenn die Beziehung einen Knacks bekommt oder ganz in die Brüche geht. Dann sitzt sie weinend in der Damentoilette und er geht ihr aus dem Weg. Das Büro wird zur Hölle auf Erden. Beide sind viel zu verletzt, um sachlich-cool miteinander umzugehen. Ihr wird heimlich zugezogen, dass er angeblich mit der Blondinen aus dem zweiten Stock geflirtet hat. Und sie überlegt sich, wie sie sich dafür rächen kann. Irgendwann stellt sich die Frage, ob es nicht besser wäre, wenn einer der beiden geht. Versetzung in eine andere Zweigstelle. Oder gleich ganz raus, in eine andere Firma. Nicht nur die Beziehung ist kaputt, jetzt wackelt auch noch die berufliche Existenz.

So eine verhängnisvolle Affäre lässt sich nur vermeiden, wenn die Verliebten nicht ganz und gar den Verstand verlieren. Als Paar brauchen Sie eine feine, aber wichtige Trennlinie zwischen Ihrem Job und Ihrer Beziehung. Dann kann es klappen, mit der Liebe am Arbeitsplatz. Wäre doch auch zu schade, wenn es im Büro kein Herzklopfen mehr gäbe. Denn schon ein altes Sprichwort sagt: Ein Leben ohne Liebe ist wie ein Jahr ohne Sommer. ◀



Das ideale  
Weihnachts-  
geschenk!



Bernd Stauss

### **Optimiert Weihnachten**

Eine Anleitung zur  
Besinnlichkeits-Maximierung



GABLER

Bernd Stauss

### **Optimiert Weihnachten**

Eine Anleitung zur Besinnlichkeits-Maximierung

2009. 99 S. Geb. EUR 16,95

ISBN 978-3-8349-1895-6

#### **Inhalt**

- Besinnlichkeitsdefizit als Weihnachtsproblem
- Weihnachtszielplanung mit Hilfe der Christmas Scorecard (CSC)
- Bedürfnisgerechte Geschenkwunschermittlung mit der Conjoint Analyse
- Kalorienoptimaler Leckereiverzehr
- Make or Buy Kekse
- Weihnachtskarten-Portfolioanalyse
- Optimale Zusammensetzung des Strohsternsortiments
- Geschenkbudgetierung
- Geschenkpreisbestimmung mittels Entscheidungsbaumverfahren
- Geschenkeinkauf mit Gift Target Costing
- Weihnachtsbaum-Scoring
- Zeitoptimales Weihnachtsliedersingen
- Der Besinnlichkeits-Erfolg: Return on Christmas Planning

Einfach bestellen:

kerstin.kuchta@gwv-fachverlage.de Telefon +49(0)611. 7878-125